

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf dem Berggipfel im Nebel

Man hat den Gipfel kühn bezwungen;
Die Leistung ist zu loben;
Man hat mit Sels und Eis gerungen
Und fühlt sich sehr gehoben.

Doch leider hat sich angesammelt
Ziel Nebel, grau und schwärzlich,
Der alle Aussicht rings verrammelt,
Und so was ist sehr schmerzlich.

Doch soll man sich zu trösten wissen:
Der Rucksack wird ergründet;
Man stärkt den Leib mit manchem Bissen,
Den man sehr lecker findet.

Jedoch die dichten Nebelscharen
(Es ist beinahe kläglich)
Sortwährend um den Gipfel fahren,
Der findet sie erträglich.

Ja, ohne Sernsicht ist's verdrießlich
Und keineswegs zu loben;
Doch klettert man hinunter schließlich
Und spricht: „Man war doch oben.“

Josef Witz-Gäheli

Momentbilder

vom schweizerischen Arbeiterkongress
in Basel

Aufgenommen von Traugott Unverstand

1. Bild.

Das war Samstag Vormittag —
Der Nationalrat Grimm
Eröffnete die Sitzung.
Wird's gut nun oder schlimm?
Die Delegierten füllen
Den großen weiten Saal,
Gewerkschaft und Partei heut'
Vereint zum erstenmal.
Doch seht, der kühne Recke,
Der kürzlich noch geweiht
In Rußlands milden Gauen,
Wie ist er abgefellt.
Nicht Rußland läßt er gelten
Als gut nachahmenswert,
Er wünscht nicht, daß auch uns jetzt
Ein russisch' Glück beschert.
Der Lenin und der Trozki
Sind nur zwei Senator'n,

Doch wir, in Bern, wir haben
Gar sieben Diktator'n.
Wir bitten und wir betteln
Um Beute nicht und G'win,
Das Hungerleben bei uns
Hat ja auch keinen Sinn. —
So sprach der edle Recke
In filgerechtem Satz;
Dann steigt er von der Kofra
Und nimmt daneben Platz.

2. Bild.

Jetzt wird romantisch die Geschichte:
Herr Graber kommt, Herr Graber spricht.
Er nimmt den Mund nun voller schon
Und spricht von der Re—vo—lu—tion!
Doch sei sie auch noch so sozial —
Diesmal noch nicht — ein andermal.

3. Bild.

Die Diskussion seht ein.
Und ganz natürlich schrei'n
Die Züricher am meisten,
Besonders im Erdreissen.
Die Bloch und auch der Platten,

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

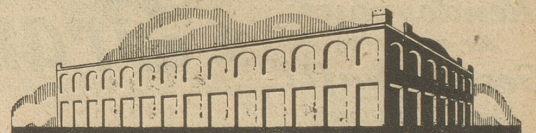
Größtes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café der Schweiz

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

1827

Stadtbekannt
ist
Keller &
Küche
Rennweg
Strehlg.
ZÜRICH



REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH

Restaurant zum Zähringer Zürich 1
Zähringerstr. 10
ff. Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine,
täglich gutes Mittag- und Abendessen.
Es empfiehlt sich 1887 CARL SCHNEIDER

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier!
Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspr.
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolate zu
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL

Café-Restaurant „Mühlegasse“

Ecke Zähringerplatz — ZÜRICH 1 — Ecke Mühlegasse
la reale Weine, guten Most, ff. Uetliberg-Bier 1877

Kleines Vereinslokal
Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

Advokat U. Farner Horgen

bei der Post

Prozessführung
Beratung, Inkasso.

Restaurant

z. Sternen

Albisrieden

(Zürich)

Angenehmer Spazier-
gang aus der Stadt.
Gute, reale Weine,
prima Most (eigene
Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich
August Frey.

Prospekte

für Kurorte, Hotels,
Industrie u. Gewerbe

erstellt prompt, preiswürdig
in moderner Ausführung

Buchdruckerei
Jean Frey :: Zürich

Werkstätte für moderne Reklame.

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.